Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Hans Varnhorst: Ik lao die in

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Visual Library

von stets das eine oder das andere in meine „Dorfzeitung" übernommen, und es ist schwerlich eine Nummer davon erschienen, die nicht eine kurzgefaßte Lokalnotiz aus Friesoythe enthielt.

Die Anzeigen verfaßte ich ausnahmslos allein; sie waren samt und sonders „aus der Luft gegriffen", hatten also gar keinen praktischen Wert, dafür aber meist einen humoristischen Inhalt. Der Roman war stets ernst. Der erste hieß „Das Kreuz am Wege" und hatte einen recht rührseligen Inhalt. Der zweite war ein Kriminalroman, worin ein gestohlener Ring eine große Rolle spielte. Ich weiß aber nicht, ob ich ihn zu Ende geführt habe; denn nachdem etwa 15 Nummern meiner „Dorfzeitung" erschienen waren, stellte sie Knall und Fall ihr Erscheinen ein und schuld daran war nur ein kleiner unschuldiger Druckfehler. Er ganz allein. Das kam so:

Eines Tages lief ganz kurz vor dem Redaktionsschluß die Nachricht ein, daß zum Generalsekretär der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft ein gewisser Dr. Poppe gewählt sei. Es war mir klar, daß ich meinem agrarischem Leserkreis diese wichtige Mitteilung nicht eine Woche lang vorenthalten durfte. Es ließ sich noch gerade einrichten, daß ich die Notiz unter den „Letzten Nachrichten" unterbringen konnte. Die Korrektur konnte wohl nicht mehr oder nicht mehr gründlich genug gelesen werden. Jedenfalls war darin ein ganz kleiner Druckfehler stehen geblieben, aber er hat tatsächlich genügt, mein blühendes Unternehmen zu Grunde zu richten.

Ja, ja, ich sage nur: Die Druckfehler haben es in sich! Ich hatte nämlich statt „Doktor Poppe" in der Eile „Dotter Poppe" geschrieben, also versehentlich nur einen kleinen Haken fortgelassen. Aber meine naseweisen Brüder, die von dem Zeitungsbetrieb mit seiner Eile und Hetze keine Ahnung hatten, fielen über diesen lapsus linguae her und zogen mich auf, daß ich die ganze Freude an der „Dorfzeitung" verlor, ihr Erscheinen mitten im Quartal einstellte und meine Firma löschen ließ.

So fand die „Dorfzeitung" ein unrühmliches Ende, lange bevor sich alle Hoffnungen erfüllt hatten, die ich auf sie gesetzt hatte. Es hat sich auch m. W. kein Exemplar davon bis heute erhalten. Schade! Sie würde sonst gewiß jedem Zeitungsmuseum zur Zierde gereichen.

Ik lao die in

VON HANS VARNHORST

Gaut Äten un Drinken
is för Seel un Lief
noch altied de moiste
Tiedverdriev.
Kiek in bi us,
is't fräuh of laod,
hier werd de Speck
in'e Bottern braot.

Landesbibliothek Oldenburg

Wasserburg Hopen bei Lohne *(Foto: H. Zurborg)*

Jan Bädelmann

Von Heinz von der Wall

Jan Bädelmann
hefft Hölsken an,
de sünd üm vääl tau grot.
Jan Bädelmann,
nu segg is an:
Wo kummst in sükke Not?
De Rock is flickt,
de Büxen stückt,
un up den Kopp de Haut':

Jan Bädelmann,
nu segg is an,
hest 'n ut de Ariken klaut?
Jan Bädelmann
kickt di bloß an
un weet een änner Lied:
Ik heff nix klaut.
Dat geiht mi gaut
in use Welt so wiet.

Landesbibliothek Oldenburg